

12. Februar 1945

DrH/C

die Sektion für Ein- und Ausfuhr z.H. des Herrn Menner
in BERN

Sehr geehrter Herr Menner !

Sie waren so freundlich, uns heute Vormittag mitzuteilen, dass Ihre Sektion die Ausfuhr von 300 Liter Benzin als Betriebsstoffreserve für ein nach Berlin und Wien fahrendes Auto Seiner Durchlaucht des Regierenden Fürsten bewilligt haben. Wir danken den zuständigen Stellen für diese Bewilligung bestens.

Nun hat sich in letzter Stunde die Notwendigkeit ergeben, einen liechtensteinischen Personenomnibus mit einem liechtensteinischen Chauffeur nach Wien zu entsenden, um dort eine grössere Anzahl Angehöriger des fürstlichen Hauses abzuholen und hierher oder in der Nähe in Sicherheit zu bringen. Der Betriebsstoff, d.i. 350 Liter Dieselöl, ist selbstverständlich im deutschen Reich während der Fahrt nicht aufzutreiben, doch wären wir in der Lage und gerne bereit, dieses Quantum Dieselöl vom Bestande des Landeselektrizitätswerkes Lawena zur Verfügung zu stellen, damit die fürstliche Familie aus den kriegsgefährdeten Gebieten evakuiert werden können.

Wir gestatten uns deshalb nochmals die höfliche Bitte um *die* Bewilligung zur Entnahme der 350 Liter Öl aus dem vorerwähnten Bestande und deren Ausfuhr gütigst erteilen zu wollen.

expres

Das bei der Fahrt allenfalls nicht benötigte Oel würde wieder ins Zollinland zurückgeführt werden.

Indem wir Ihnen für eine gefl. Entsprechung dieses Gesuches zum voraus verbindlichst danken, versichern wir Sie erneut unserer vorzüglichsten Hochachtung.

Fürstliche Regierung:

Aktenbündel 227

Akt. No. 199

Ordnungs No. 8